



Jahresrückblick 2022 und Ausblick auf 2023 der Rahmenkoordination

Ein arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende. Grund und Anlass aus Sicht der Rahmenkoordination (Rako) für einen kurzen Rückblick und Ausblick.

Zu Beginn des Jahres stand noch die **➔ Fertigstellung des Sozialen Infrastrukturkonzepts (SIKo)** im Fokus unserer Arbeit. Mit dem Stellungnahmeverfahren der bezirklichen Fachämter und den verschiedenen Senatsfachverwaltungen sowie dem BA-Beschluss konnte das SIKo im April abgeschlossen werden.

Auch dieses Jahr unterstützte die Rako die Fachämter bei der **Bedarfsplanung** und bei der **Vorbereitung von Projekten**. So übernahm sie Aufgaben bei der Vor- und Nachbereitung des Schulmonitorings und bei der Entwicklung von Kita-Standorten.

Ein wichtiges Thema im SIKo, dass angesichts knapper Flächenressourcen im Bezirk Mitte und in der Gesamtstadt Berlin immer mehr an Bedeutung gewinnt, ist die **„Mehrfachnutzung“**. Das betrifft auch in hohem Maße die Infrastruktur. Dementsprechend führte die Rako zahlreiche standortspezifische Mehrfachnutzungschecks für Hochbau- als auch für Freiraumprojekte durch.

Um knappe Flächenressourcen geht es auch bei der vom Bezirk Mitte angestrebten **Reduzierung von Kfz-Stellplätzen**. In diesem Newsletter informieren wir Sie über eine exemplarische Untersuchung am Beispiel des Böttgerstraßenkiezes.

Dabei wurde untersucht wie im Gebiet bis zum Jahr 2026 Parkplätze reduziert und für neue Baumpflanzungen und nachbarschaftliche Nutzungen entwickelt werden könnten.

Die Rako war ebenfalls in die **bezirkliche Gremienarbeit** eingebunden. Sie unterstützte bei sieben Sitzungen die ämterübergreifend zusammenarbeitende UAG Infrastruktur. Nach zwei Jahren Abstimmungen per Videokonferenz, konnten sich die Teilnehmer:innen im November endlich wieder in Präsenz austauschen. Als passender Standort wurde dafür die Kinder- und Jugendeinrichtung Wolfgang-Scheunemann-Haus ausgewählt, die derzeit in einem intensiven Beteiligungsprozess zu einem modellhaft nachhaltigen und mehrfachgenutzten „Bredow-Campus“ entwickelt wird.

Im kommenden Jahr wird unter anderem die kleinräumige **Auswertung der Bevölkerungsprognose 2021 bis 2040** und die damit verbundene **Versorgungsbilanz** hinsichtlich der sozialen und grünen Infrastruktur zu den Aufgaben der Rako zählen.

Aber zunächst möchten wir uns bei Ihnen Allen für die gute Zusammenarbeit bedanken! Wir wünschen Ihnen schöne ruhige Weihnachtsfeiertage und einen wunderbaren Start ins neue Jahr!

Stellplatzreduzierung im Böttgerstraßenviertel

Der Bezirk Mitte möchte den Stadtraum ökologisch qualifizieren und hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, bis 2026 bis zu 25 Prozent der Kfz-Stellplätze zu entsiegeln. Diese gewonnenen Freiflächen sollen für Baumpflanzungen und für die nachbarschaftliche Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Parkplätze für den motorisierten Individualverkehr (MIV) sollen umgewandelt und stattdessen neue Stellplatzflächen für Radverkehr sowie Sharing-Fahrzeuge geschaffen werden.

Beispielhaft hat die Rako anhand des **Böttgerstraßenviertels** im Ortsteil Gesundbrunnen untersucht, wie das angestrebte Ziel der **Parkplatzplatzreduzierung umgesetzt und eine klimaresistenter Straßenraum** geschaffen werden kann. Dadurch wurde exemplarisch dargestellt, wie durch kleinere Eingriffe lebenswerter öffentlicher Raum gewonnen und die Mobilitätswende vorangetrieben werden kann.

Zu Beginn der Untersuchung wurden eine Bestandserhebung durchgeführt und Stärken und Schwächen sowie Risiken und Potenziale ermittelt. Danach hat die Rako in mehreren Varianten ein Konzept zur Umgestaltung des Straßenraums erarbeitet und diese Varianten durch Visualisierungen veranschaulicht und Good Practice-Beispiele vertieft.

Fahrplan zur Gewinnung von Schul- und Kitaplätzen

Der erstmalig im Jahr 2020 auf Anfrage der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) (DS 2432/V) durch die Rahmenkoordination für soziale und grüne Infrastruktur erstellte [Fahrplan zur Gewinnung von Schul- und Kitaplätzen](#) wurde 2022 aktualisiert. Als Tabelle und in Form von Plandarstellungen zeigt der Fahrplan alle Schulen, Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen auf, an denen zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden sollen. Er bildet eine Übersicht der Maßnahmen, die vom Bezirksamt Mitte aktuell geprüft, vorbereitet oder durchgeführt werden, um ein bedarfsgerechtes Angebot an Schulen und Kitas bereitzustellen sowie eine gezielte und koordinierte Weiterentwicklung zu unterstützen. Der Abschlussbericht für die BVV befindet sich in Vorbereitung.

Termine UAG Infrastruktur

10.02.2023 / 21.04.2023 / 23.06.2023

UAG Infrastruktur

Petra Patz-Drüke (OE SPK / Sozialraumorientierte Planungskoordination)
Tel. (030) 9018-42390 / petra.patz-drueke@ba-mitte.berlin.de

Bezirksamt Mitte von Berlin

Mandy Adam (Stadt 1 301)
Tel. (030) 9018-45727 / m.adam@ba-mitte.berlin.de

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Thelka Zechner (Projektleitung)
Tel. (030) 44363-633 / zechner.thekla@stern-berlin.de



Bestandsituation auf mittlerer Höhe der Böttgerstraße und Visualisierung einer exemplarischen Stellplatzreduzierung mit Gartenparklets für Begegnungs- und Erholungszonen © S.T.E.R.N. GmbH